



## Protokoll vom 10. Juli 2019 zur seniorengerechten Quartiersentwicklung in Haan Mitte

Abschlusswerkstatt (Werkstatt 5) mit Praxisexperten der Träger, des Seniorenbeirates, der Fachabteilung der Verwaltung sowie dem Vorsitz des Sozial- und Integrationsausschusses (SIA) und aus der engagierten Bürgerschaft in Haan-Mitte

Inhalte:

Zusammenführung der Bedarfe, der Zielgruppen in der Bevölkerung sowie der strategischen Maßnahmen in den Handlungsfeldern und deren Umsetzung

Protokoll: Christine Sendes, ZWAR Zentralstelle NRW

# GARTENSTADTHAAN

## DIE BÜRGERMEISTERIN



GARTENSTADT HAAN • POSTFACH 1665 • 42760 HAAN

Ansprechpartner Herr Beyer  
Dienststelle Amt für Soziales & Integration  
Gebäude Kaiserstr. 85  
Raum 212  
Telefon 02129 911 - 175  
Telefax 02129 911 - 590  
E-Mail [fabian.beyer@stadt-haan.de](mailto:fabian.beyer@stadt-haan.de)  
Mein Zeichen  
Ihr Zeichen

Haan, 27. Mai 2019

### Einladung zur Abschlusswerkstatt der seniorengerechten Quartiersentwicklung für den Bereich Haan-Mitte

Sehr geehrte Damen und Herren,

anknüpfend an unsere Veranstaltungen vom 24.10.2018, 09.01.19, 13.02.19, 20.03. und 22.05.2019 steht nun die **Abschlusswerkstatt** zur seniorengerechten Quartiersentwicklung in Haan-Mitte an.

Unter der fachkundigen Leitung der ZWAR-Zentralstelle NRW geht es diesmal um

- die Zusammenführung der Bedarfe, der Zielgruppen in der Bevölkerung sowie der strategischen Maßnahmen in den Handlungsfeldern und deren Umsetzung.

Hierzu laden wir Sie zur **Abschlusswerkstatt** am **Mittwoch, den 10.07.2019** in der Zeit von **10-13 Uhr** in das **Forum St. Chrysantus & Daria Haan, Breidenhofer Str. 1** ein.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und ein weiteres konstruktives Arbeitstreffen mit Ihnen. Ihre Zu- oder Absage bis zum **05.07.2019** nimmt das Seniorenbüro, Herr Beyer unter Tel.Nr. 02129/911-175 oder per E-Mail unter [sozialamt@stadt-haan.de](mailto:sozialamt@stadt-haan.de) gerne entgegen.

Wie Sie sicherlich wissen, läuft die Entwicklung des Quartiers Gruitzen parallel zu der in Haan-Mitte. Ich möchte Sie schon heute auf den Termin der gemeinsamen Präsentation der Ergebnisse hinweisen, zu dem auch Vertreter der Politik und der Presse eingeladen werden:

**Dienstag, 10. September 2019 um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Haan**

Hierzu ergeht Ihnen rechtzeitig noch eine separate Einladung.

Stadt-Sparkasse Haan  
IBAN: DE65 3035 1220 0000 2070 01  
BIC: WELADED1HAA

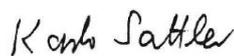
Postbank Essen  
IBAN: DE77 3601 0043 0001 4154 35  
BIC: PBNKDEFF

Lieferanschrift: Kaiserstr. 85, 42781 Haan  
Telefonzentrale: 02129 911-0  
E-Mail (zentral): [post@stadt-haan.de](mailto:post@stadt-haan.de)  
[www.haan.de](http://www.haan.de)  
Busverbindung: Linie 742 • 784 • 786 • 792 • SB50

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bettina Warnecke  
Bürgermeisterin



Karlo Sattler  
Vorsitzender des Seniorenbeirats

## 1. Thematische Einführung

Mit einem Rückblick auf die bisherigen Werkstätten leitete Christine Sendes in die Abschlusswerkstatt ein.

Entlang der partizipativ erarbeiteten Ergebnisse in den vorangegangenen Entwicklungswerkstätten für seniorengerechte Quartiersentwicklung in Haan Mitte ging es in dieser Abschlusswerkstatt darum, die geäußerten Bedarfe gebündelt in den Blick zu nehmen, Umsetzungsmaßnahmen miteinander zu vereinbaren sowie InitiatorInnen und Beteiligte zu benennen und Kooperationsinteressen zu bekunden.

## 2. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Gemeinsam mit allen Akteuren und Beteiligten wurden diese im Sinne eines nun folgenden – aber auch bereits in Teilschritten begonnenen – strategischen Vorgehens die nächsten Schritte zur Umsetzung in den jeweiligen Handlungsfeldern

- Handlungsfelder Wohnen und Wohnumfeld (siehe 2.1)
- Handlungsfelder Infrastruktur und Mobilität (siehe 2.2)
- Handlungsfelder Information und Beratung (siehe 2.3)
- Handlungsfelder Alltagshilfen, Gesundheit, Unterstützung (siehe 2.4)
- Handlungsfelder Partizipation, bürgerschaftliches Engagement, soziale Begegnungen, Nachbarschaft, soziale Netzwerke, Freizeit, Kultur, Bildung (siehe 2.5)

vereinbart.

## 2.1 Handlungsfelder Wohnen und Wohnumfeld



## Handlungsfelder Wohnen und Wohnumfeld

Bedarfe:	Maßnahmen:	Wir machen uns auf den Weg mit...		
		InitiatorenInnen	Wer macht mit?	Start
Wohnraumanpassung Möglichkeiten/Zuschüsse	Ansprechpartnerin der Handwerkskammer als Fachkraft „Barrierefreies Bauen und Wohnen“: Frau Drößiger			
	Beantragung Fördermittel (NRW Bank) nach Begutachtung durch städtisches Wohnungsamt			
Betreutes Wohnen / mit Service	Servicepark „Carpe Diem“, Seniorenzentrum „Friedensheim“			
	Seniorenwohnanlage „Haus am Park“, betreutes Wohnen „St. Josef Krankenhaus“			
	„Stella Vitalis“ Seniorenzentrum			
	Servicewohnungen „Elisabeth-Strub-Haus“			
Alternative Wohnformen: z. B. Tiny-Haus oder Umnutzung der ehemaligen Finanzschule	Workshops zu den Themen	Stadt, Sozialamt/ Seniorenbüro	Susanne Tyll als fachkundige Referentin www.susannetyll.de	Kickoff für alle Haaner 55+

Wohnungs-/ und Haus-Tauschbörse				
Wohnen gegen Hilfe				
Barrierefreies / barrierearmes Wohnen als Standard				
Mehr sozial geförderter Wohnraum				
Bezahlbarer Wohnraum				



### Handlungsfelder Wohnen und Wohnumfeld

Bedarfe:	Maßnahmen:	Wir machen uns auf den Weg mit...		
		InitiatorenInnen	Wer macht mit?	Start
Sicherheit der Umgebung	Sicherheitsgefühl stärken: Faktencheck	Stadt / Sozialamt	ASS: Aktionsbündnis Seniorensicherheit ( Polizei,	

			Kreis Mettmann)	
	Nothilfe / Ansprechpartner			
	Regelmäßige Informationsstände und Aktionen / Aktionswochen			
Mehr Sitzgelegenheiten schaffen	1x Quartal Ortsbegehungen ( Barrierefreiheit,...du rch die Behindertenbeauftr agten			
Mehr (fußnahe) Parkplätze				
Sauberkeit von Plätzen und Straßen	Mehr Papierkörbe			

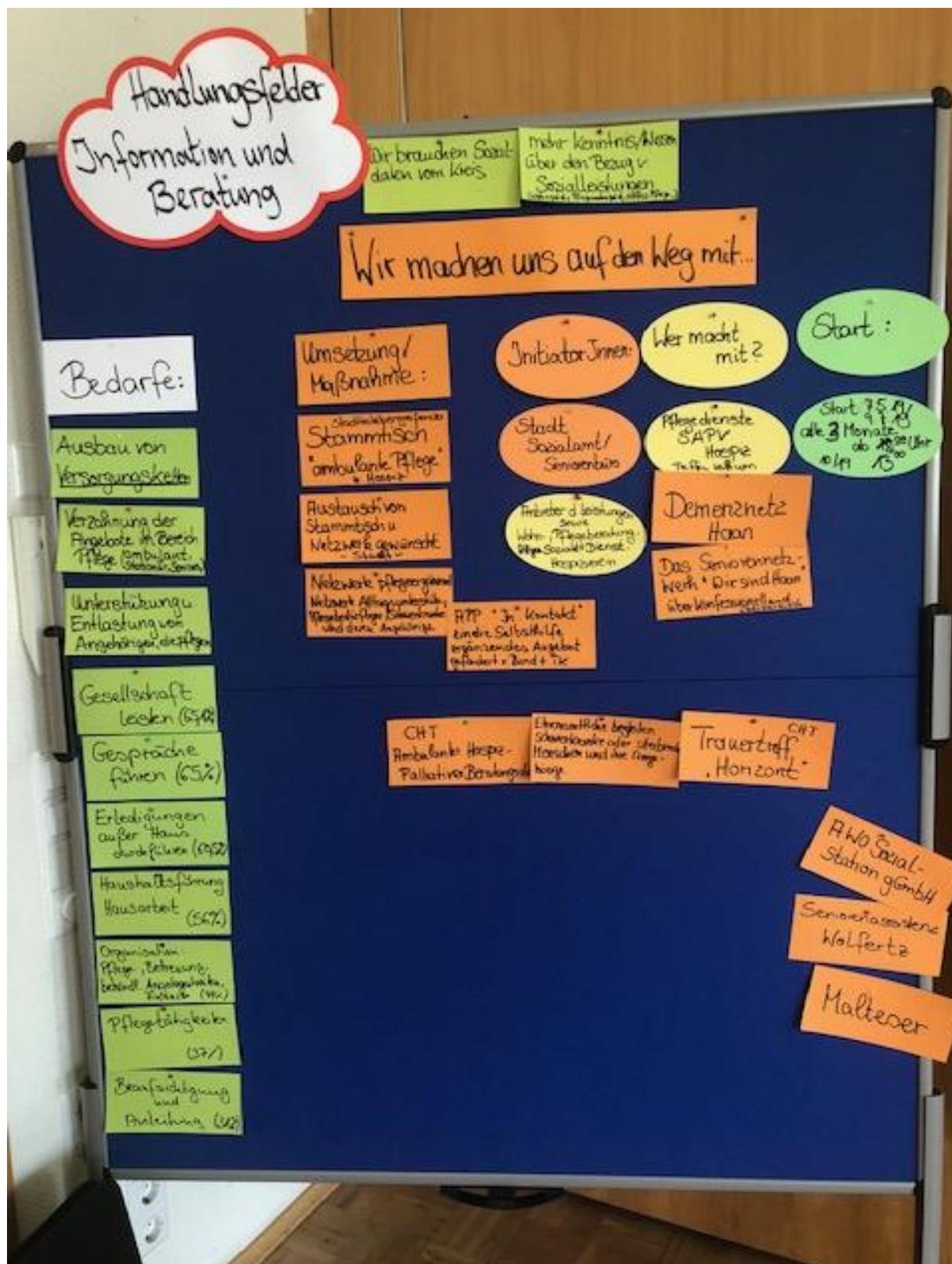
## 2.2 Handlungsfelder Infrastruktur und Mobilität

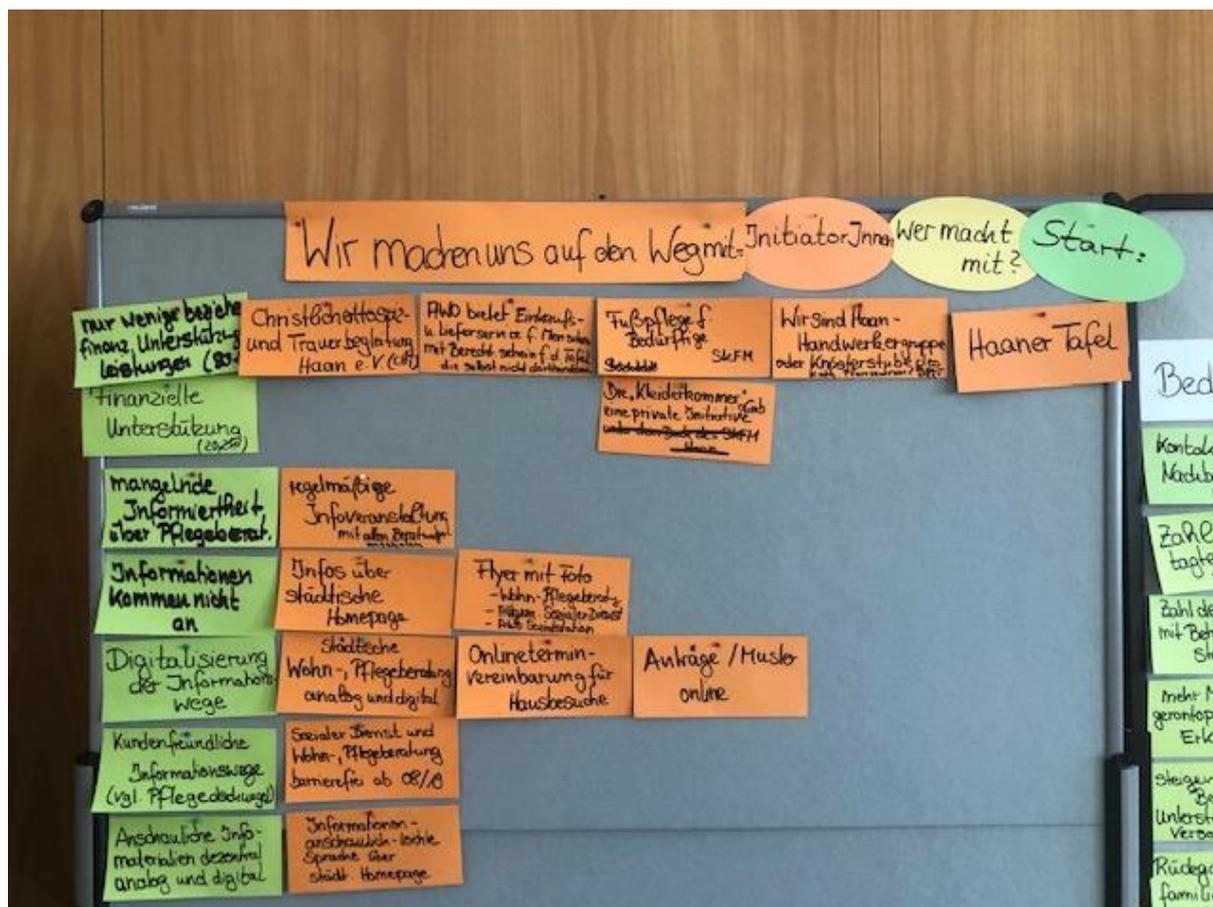


## Handlungsfelder Infrastruktur und Mobilität

Bedarfe:	Maßnahmen:	Wir machen uns auf den Weg mit...		
		InitiatorenInnen	Wer macht mit?	Start
ÖPNV:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserte Taktung</li> </ul>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr Haltestellen ÖPNV - barrierefrei -</li> </ul>	Unterausschuß ÖPNV <ul style="list-style-type: none"> <li>Anregung für Rheinbahn</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Günstigere Tarife</li> </ul>				
Radfahren stärken, ausbauen:	Ausbau unseres Radwegenetzes			
	Radfahrtraining mit Polizei/ADFC			
	Radfahrwege farblich kennzeichnen			
	Fahrradstände mehr davon			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrrad und E-Bike Sharing</li> </ul>				
Mobilität stärken durch Bewegungs- und Übungsangeboten	Rollatorentaining	Bewegungsangebote in (Wasser-)Gymnastik über Yoga bis hin zu Sitzgymnastik der VHS Hilden/Haan		
Infrastruktur				
Niederschwellige Hilfe- und Unterstützungsangebote, die das Leben erleichtern	Mehr Engagierte			
	Mehr gelebte und erlebbare Nachbarschaft			

## 2.3 Handlungsfelder Information und Beratung





## Handlungsfelder Information und Beratung

Bedarfe:	Umsetzung / Maßnahmen:	Wir machen uns auf den Weg mit...		
		InitiatorenInnen	Wer macht mit?	Start
Ausbau von Versorgungsketten	Stadtteilübergreifender Stammtisch „ambulante Pflege und Hospiz	Stadt: Sozialamt / Seniorenbüro	Pflegedienste SAPV Hospiz Treffen reihum	7.Mai 2019, 09.07.2019 Alle 3 Monate 13.00 Uhr nächste Termine: Oktober 2019
Verzahnung der Angebote im Bereich Pflege ( ambulant, teilstationär, stationär sowie Seniorenarbeit)	Austausch von Stammtisch und Netzwerk gewünscht – Stadt -	Anbieter d Leistungen sowie Wohn-, Pflegeberatung g...?? Dienst, Hospizverein	Demenznetz Haan	

Unterstützung und Entlastung von Angehörigen, die pflegen:	Netzwerk pflegeergänzend Zusammengesetzt aus Anbietern für Alltagsunterstützung- Pflegebedürftiger/ Schwerkranker und deren Angehörige		Das Seniorennetzwerk 2 Wir sind Haan“ überkonfessionell und überparteilich	
	APP „In Kontakt“, ein die Selbsthilfe ergänzendes Angebot gefördert v Bund und TK			
1. Gesellschaft leisten (65,1%)				
2. Gespräche führen (65%)	CHT Ambulantes Hospiz, palliative Beratungsdienst: Ehrenamtliche begleiten schwerkranke oder sterbende Menschen und ihre Angehörigen			
	Trauertreff „Horizont“ CHT			
3. Erledigungen außer Haus durchführen (60,5%)			AWO Sozialstation gGmbh	
4. Haushaltsführung Hausarbeit (56%)			Seniorenassistenz Wolfertz	
5. Organisation Pflege, Betreuung, behördliche Angelegenheiten, Finanzen (44%)			Malteser	
6. Pflgetätigkeiten (37 %)				
7. Beaufsichtigung und Anleitung (31 %)				
Nur wenige beziehen finanzielle Unterstützungsleistungen	Christliche + Hospiz- und Trauerbegleitung Haan e. V. (CHT)			

	AWO bietet Einkaufs- und Lieferservice für Menschen mit Berechtigungsschein für die Tafel, die selbst nicht dorthin gehen können			
	Fußpflege für Bedürftige ( SKFM)			
	Die „Kleiderkammer gGmbH“ eine private Initiative			
	Wir sind Haan – Handwerkergruppe oder Knösterstube des kath. Pfarrzentrums			
	Haaner Tafel			
Benötigen finanzielle Unterstützung (20,2 %)				
Mangelnde Informiertheit über Pflegeberatung	Regelmäßige Infoveranstaltungen mit allen Beratungsanbietern			
Informationen kommen nicht an	Infos über städtische Homepage			
	Flyer mit Foto <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wohn- und Pflegeberatung</li> <li>○ Allgemeiner Sozialer Dienst</li> <li>○ AWO Sozialstation</li> </ul>			
Digitalisierung der Informationswege	Städtische Wohn-, Pflegeberatung analog und digital			
	Onlineterminvereinbarung für Hausbesuche			
	Anträge / Muster online			

Kundenfreundliche Informationswege (z.B. Darstellung der Pflegeleistungen aus dem Pflegedschungel (Internet))	Sozialer Dienst und Wohn-Pflegeberatung barrierefrei ab 08.2019			
Anschauliche Infomaterialien dezentral, analog und digital	Informationen anschaulich – leichte Sprache auf städtischer Homepage			

**Hinweis!**

**Wir brauchen mehr Sozialdaten vom Kreis, mehr Kenntnis / Wissen über den Bezug von Sozialleistungen (Wohngeld, Pflege Wohngeld, Hilfen zur Pflege)**

## 2.4 Handlungsfelder Alltagshilfen, Gesundheit, Unterstützung



## Handlungsfelder Alltagshilfen, Gesundheit, Unterstützung

Bedarfe:	Maßnahmen:	Wir machen uns auf den Weg mit...		
		InitiatorenInnen	Wer macht mit?	Start
Kontakte in der Nachbarschaft stärken	Nachbarschaftszentren als Orte der Begegnung			
Zahl hochbetagter Menschen steigt	Runder Tisch von haupt- und ehrenamtlich Engagierten			1 x im Quartal
	- Ehrenamt / Engagement Stärkung, Förderung			
	- Soziales Café von Bürgerschaft für Bürgerschaft - Soziales Café im katholischen Zentrum, letzter Dienstag im Monat, 15 – 17 Uhr; - die Kuchen von den Kuchenbäckerinnen als Modell ausbauen		Nachbarschaftstreff hat Räume, Kleiderkammer hat Kuchen und Kleidung  Kleiderkammer Flüchtlingshilfe „Sozial Café“  Jugend Café neu Caritas, Frau Basic	
	- Mehr gesellige Veranstaltungen			
Zahl der Menschen mit Behinderungen steigt				

Mehr Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen				
Steigender Bedarf an Unterstützung, Versorgung, Betreuung	} Taschen-Geldbörse			
Mehr Alltagshilfen				
Persönliche Begleitung und Unterstützung	„Wir begleiten Dich“ Wsh & AWO			
Neue, auch digitale Informationswege (Seniorenbrochure erreicht nur 6% der Ratsuchenden)	Wiedererkennung der Information			
	Veröffentlichung der Angebote			
	Erstinformation auslegen: SD und Wohn- und Pflegeberatung, AWO, DW			
	Haaner Treff nutzen zur Veröffentlichung			

## 2.5 Handlungsfelder Partizipation, bürgerschaftliches Engagement, soziale Begegnungen, Nachbarschaft, soziale Netzwerke, Freizeit, Kultur, Bildung

### Handlungsfelder Nachbarschaft und soziale Netzwerke

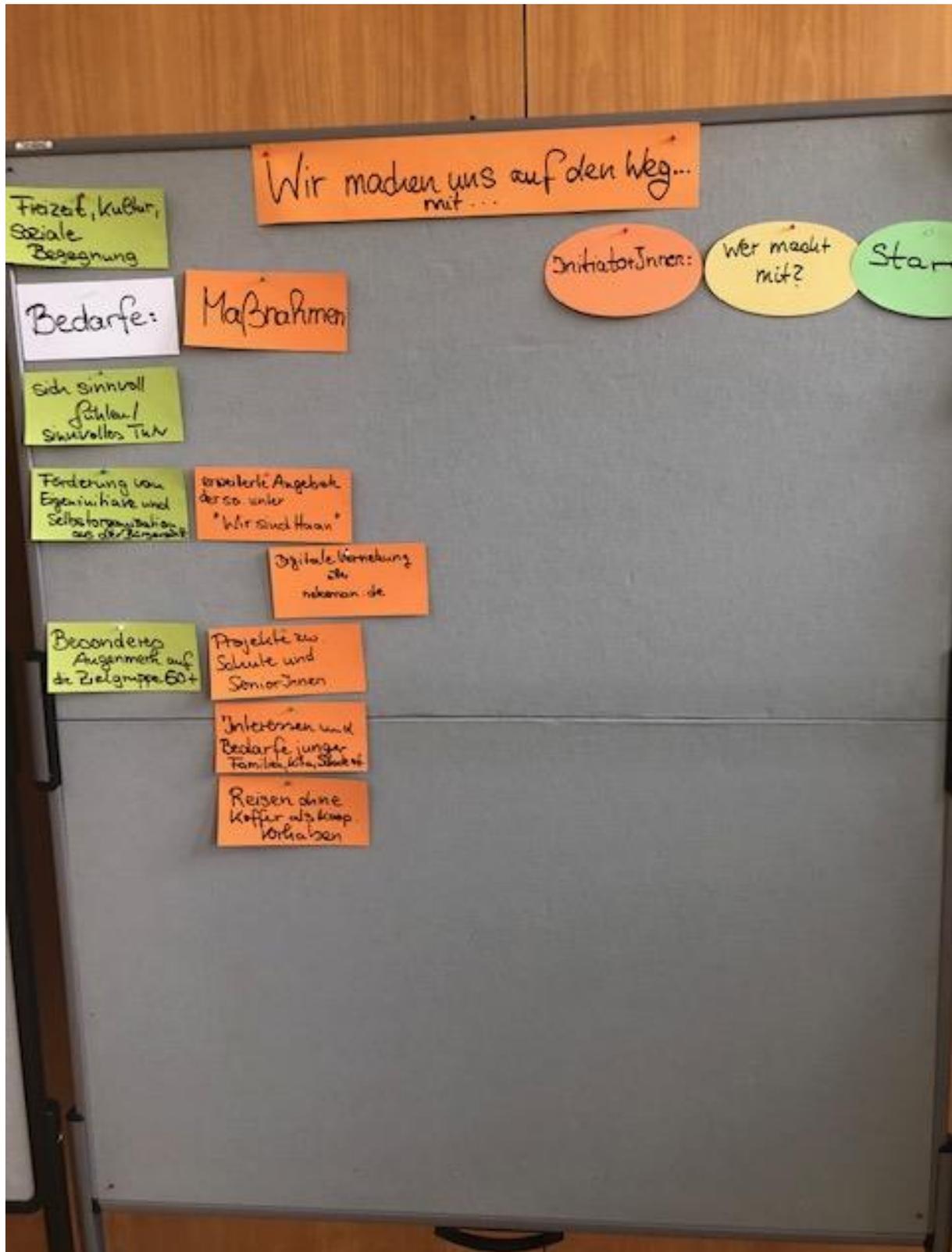


## Handlungsfelder Nachbarschaft und soziale Netzwerke

Bedarfe:	Maßnahmen:	Wir machen uns auf den Weg mit...		
		InitiatorenInnen	Wer macht mit?	Start
Mehr Kontakte in der Nachbarschaft	Straßenfeste z. B. zum Tag der Nachbarschaft			
	Handzettel zur Organisation eines Straßenfestes			
	Initiative Bürgerverein ausweiten			
Begegnungsräume und Begegnungsangebote	Kostenfreie Begegnungsangebote offerieren			
	Tanzveranstaltungen			
Runde Tische als verbindende Kommunikationsstruktur	Vernetzung von Akteuren und Bürgerschaft			
	Seniorentage im Stadtteil			
	Aktion- und Infotage			
Zusammenarbeit und Kooperation stärken	Fachübergreifende Zusammenarbeit in der Stadtverwaltung, Organisationen, Initiativen und Vereinen.			
Schriftliche Kooperationsvereinbarung				
Gemeinsam vereinbarte Qualitätsmerkmale mit EA	Gemeinsame Fortbildung, passgenau, anschlussfähig, ressourcenorientiert			
Stärkung von Ehrenamtlichen, Engagement	Ehrenamtsbörse			
Stärkung von Bürgerbeteiligung, Teilhabe und Mitgestaltung	Runder Tisch Mitte zur Koordination			

Klare Benennung von Aufgaben und Zuständigkeiten / Rolle	TRIAS als Form und Struktur einer Zusammenarbeit von Verwaltung, Bürgerschaftlichem Engagement und Organisationen			
Methoden der Zusammenarbeit abstimmen				

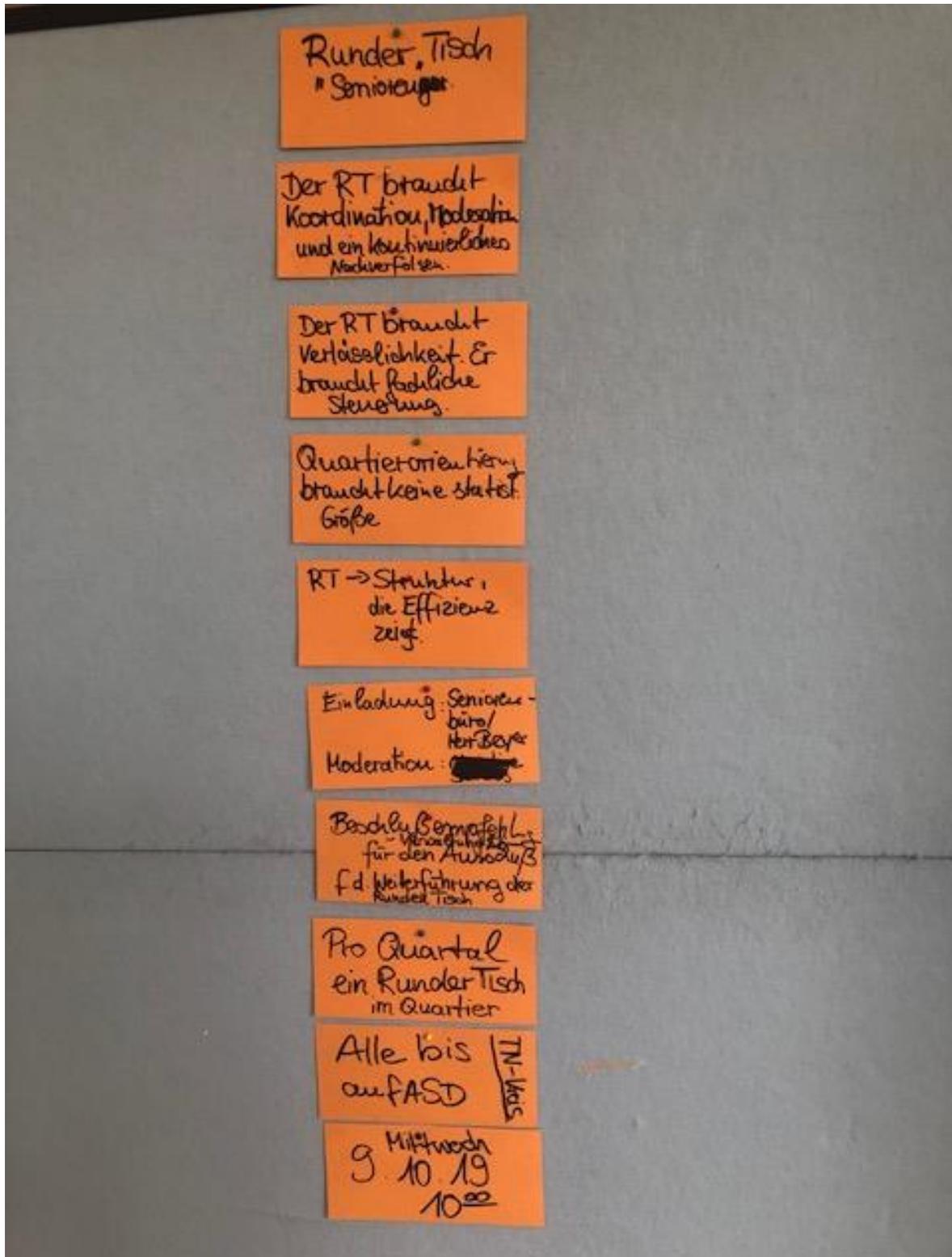
## Handlungsfelder Freizeit, Kultur, soziale Begegnungen



## Handlungsfelder Freizeit, Kultur, soziale Begegnungen,

Bedarfe:	Maßnahmen:	Wir machen uns auf den Weg mit...		
		InitiatorenInnen	Wer macht mit?	Start
Sich sinnvoll fühlen / sinnvolles Tun				
Förderung von Eigeninitiative und Selbstorganisation aus der Bürgerschaft	Erweiterte Angebote unter „ Wir sind Haan“			
	Digitale Vernetzung über nebenan.de			
Besonderes Augenmerk auf die Zielgruppe 60 +	Projekte zwischen Schule und SeniorInnen			
	Interessen und Bedarfe junger Familien, Kita, Schule etc.			
	Reisen ohne Koffer als Kooperationsvorhaben			

## Arbeits- und Kommunikationsstruktur der Vernetzung: Der Runde Tisch Haan Mitte



### Verabredungen zum Runden Tisch „Senioren“:

- Der Runde Tisch (RT) braucht Koordination, Moderation und ein kontinuierliches Nachverfolgen
- Der RT braucht eine Verlässlichkeit. Er braucht fachliche Steuerung.
- Quartiersorientierung braucht keine statistische Größe.
- Der Runde Tisch bietet Struktur, die Effizienz zeigt.
- Beschlussempfehlung für den SIA für die Weiterführung der Runden Tische.
- Pro Quartal ein Runder Tisch im Quartier Mitte:
  - Teilnehmerkreis: Alle bis auf ASD -> TN Liste (Entwicklungswerkstätten seniorengerechtes Quartier Haan Mitte)
  - Konkreter Termin: Mittwoch, den 9.10.2019, 10.00 Uhr

***Verabredung mit dem Umgang mit den Ergebnissen: Die Ergebnisse sind das Ergebnis der gemeinsamen Anstrengung des Arbeitskreises „Seniorengerechte Quartiersentwicklung Gruitzen“: Ergebnisse und Vorhaben werden mit dem Hinweis auf den „Runden Tisch“ als Nachfolgeorganisation des Arbeitskreises als Urheber veröffentlicht.***

**Ergänzungen? Korrekturen? Bitte senden an: [chr.sendes@zwar.org](mailto:chr.sendes@zwar.org)**

Die Entwicklung des Quartiers Haan Gruitzen läuft zurzeit parallel zu der in Haan- Mitte. Der **Termin der gemeinsamen Präsentation der Ergebnisse**, zu dem auch VertreterInnen der Politik und Presse eingeladen werden findet statt am

**Dienstag, 10. September 2019, um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Haan.**

Eine Einladung zu dem Termin geht Ihnen zeitnah zu.

Ansprechpartner Stadt Haan: Herr Beyer      Fabian.Beyer@stadt-haan.de